

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

E: 04.07.19

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -880 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 02.07.2019 / Schi
AN/2019/044

Novellierung der Straßenbaubeiträge

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie, namens der CDU-Fraktion, den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

1. Die Verwaltung wird rückwirkend für alle Straßenbaumaßnahmen, die nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) veranschlagt würden, auf das „Landesmodell“ umschwenken und die niedrigen Beitragssätze abrechnen. Zur Deckung der Beitragslücke sind Zuwendungen beim Land NRW zu beantragen, welches diese nunmehr den Kommunen zur Verfügung stellt.
2. Die Verwaltung stellt dar, für welche Maßnahmen und in welcher Höhe Rückzahlungen rückwirkend zum 01.01.2018 nach o.g. Modell erfolgen müssen.
3. Die Verwaltung stellt dar, für welche Maßnahmen im Haushalt 2019 ff. und in welcher Höhe bei o.g. Modell Einzahlungen entfallen.
4. Die Verwaltung stellt dar, unter welchen Voraussetzungen wann und in welcher Höhe die Zuwendungen des Landes abgerufen werden können und wie sich die Auswirkungen für die Haushalte ab 2019 darstellen.

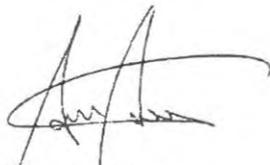
Begründung:

Die NRW Koalition aus CDU und FDP hat sich heute dafür entschieden, die gesetzliche Grundlage für die Erhebung der Straßenbaubeiträge grundhaft zu ändern. Die Kommunen können sich freiwillig entscheiden, ob sie weiterhin bei Ihren bisherigen Gebührensätzen verbleiben oder auf das Landesmodell umschwenken. Beim Landesmodell werden die Anliegerinnen und Anlieger mit deutlichen niedrigen Sätzen belastet und die Beiträge richten sich nach den Kosten der Gesamtmaßnahme und nicht mehr nach einer komplizierten Schlüsselung der einzelnen Erschließungsanlagen. Für die ausgefallenen Beiträge stehen dafür beim Land insgesamt 65 Millionen Euro jährlich zur Verfügung.

Wir haben bereits mit Antrag vom 02.11.2018 auf die gesetzlichen Beratungen und die Notwendigkeit zur Änderungen der Straßenbaubeiträge hingewiesen. Die CDU Fraktion begrüßt dieses

Modell daher ausdrücklich und fordert die Verwaltung auf hiervon Gebrauch zu machen, um die Anliegerinnen und Anlieger, z.B. bei der Straßenbaumaßnahme Schützenstraße, zu entlasten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Sören Schilling

Fraktionsgeschäftsführer



Ralf Offergeld

Fraktionsvorsitzender



Thomas Wallau

Stellv. Bürgermeister